

große Landmasse, welche am Kreuzungspunkte des 30. n. B. und 50. W. durch einen schmalen Landstreifen mit Asien zusammenhängt — Afrika.

Eine solche große zusammenhängende Landmasse heißt man einen **Continent**, die Haupttheile desselben Erdtheile.

Der Nordost-Continent und seine Erdtheile: Asien, Europa, Afrika — die alte Welt weil größtentheils schon in alten Zeiten bekannt.

Außer dem Nordost-Continente liegt auf der östlichen Halbkugel noch eine größere Landmasse, südöstlich von Asien zwischen dem 10. und dem 40. s. B., Australien, der Südost-Continent.

Auf der westlichen Halbkugel erstreckt sich in Meridianrichtung vom äußersten Norden — 72. n. B. — über die ganze Halbkugel bis zum 54. s. B. ein einziger Continent, Amerika, — der West-Continent, — aus zwei Landmassen — Nord- und Süd-Amerika — bestehend, welche unter dem 10.° n. Br.*) durch einen langgestreckten schmalen Landstreifen miteinander zusammenhängen.

Amerika und Australien werden zusammen die neue Welt genannt, weil diese beiden Contiente erst in neuerer Zeit bekannt wurden.

Die gesammten Festlandsmassen bilden also drei Contiente, nämlich: den Nordost-Continent — Europa, Asien, Afrika, den Südost-Continent — Australien und den West-Continent — Amerika.)

Zwischen diesen großen Festlandsmassen, mehr oder weniger entfernt von ihnen, liegen kleine Stücke Landes, ganz von Wasser umgeben, welche man Inseln (Eilande) nennt.

Die Inseln liegen entweder in der Nähe der Festländer oder im offenen Ocean, theils vereinzelt, theils zu Gruppen vereinigt; Inselgruppe oder Archipel. Liegen die Inseln in Reihen geordnet, so bilden sie Inselketten.

Continentalen Inseln oder Festlands-Inseln; oceanische Inseln (Inselgruppen); erstere hauptsächlich auf der östlichen, letztere besonders zahlreich auf der westlichen Halbkugel.

§. 10. Die Formen des Festlandes in Bezug auf seine wagrechte Ausdehnung.

In Bezug auf ihre wagrechte (horizontale) Gestalt (Ausdehnung nach Breite und Länge) zeigen die Contiente manche Übereinstimmung. Bei der Mehrzahl überwiegt die Dreieckform, so dass die von den längeren Seiten gebildete Spitze nach Süden

*) n. Br. bedeutet nördliche Breite, s. Br. bedeutet südliche Breite, ö. L. bedeutet östliche Länge, w. L. bedeutet westliche Länge.